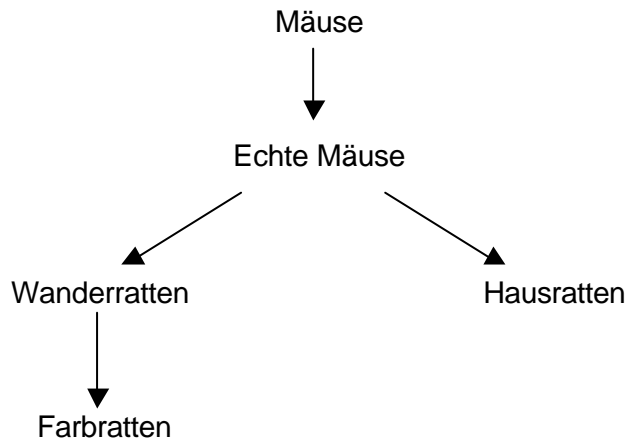


Die Haus- und Wanderratte (*Rattus rattus* und *Rattus norvegicus*)

Abstammung:



Geschichte

Die Vorfahren aller Ratten, die heute gern als Haustiere gehalten werden, sind Wanderratten. Vor rund 200 Jahren kamen sie von China nach Europa. Auch die Hausratte stammt aus Asien, sie wanderte jedoch bereits in vorgeschichtlicher Zeit ein. Nach Amerika gelangten Ratten indem sie sich auf Schiffen zwischen Frachtgütern versteckten. Auf diese Weise ist es ihnen gelungen, die ganze Welt zu besiedeln.

Vergleich:

Deutscher Name	Hausratte	Wanderratte
Wissenschaftlicher Name	<i>Rattus rattus</i>	<i>Rattus norvegicus</i>
Körperbau	Spitzer kopf, schlanker und zierlicher Körper, große Augen, fast nackte, dünne und große Ohren	Kantiger Kopf, etwas plump und robust wirkender Körper, kleinere Augen, behaarte, kleine und runde Ohren
Körperlänge	16-24 cm	21-28 cm
Schwanzlänge	18-25 cm	17-23 cm
Ursprung	Südostasien	Asien
Wohnort	Früher auf Bäumen, lebt jetzt auf Dachböden oder anderen höher liegenden Orten	Liebt Boden- und Wassernähe, lebt in Menschnähe, in Kellern und in der Kanalisation
Tragzeit	Ca. 21-23 Tage	Ca. 24 Tage
Wurfstärke	7-12 Junge	8-15 Junge
Verbreitungsstärke	Fast ausgerottet in Deutschland	Weltweit verbreitet

Weitere Information zur Wanderratte:

Wanderratten sind sehr kluge Tiere mit hochsozialen Eigenschaften. Der ausgeprägte Geruchssinn spielt dabei eine große Rolle. Sie leben in Rudeln, die bis 200 Tiere enthalten können. Wanderratten sind Allesfresser. Sie graben im Freiland ihre Bauten, sogenannte Rattenburgen mit mehreren Öffnungen und verzweigten Gängen. Sie sind vorwiegend dämmerungs- und nachtaktiv. Ihr Fell ist meist braungrau mit einem schmutzigen weißen Fleck auf dem Bauch.

Weitere Informationen zur Hausratte:

Hausratten leben wie die Wanderratten in größeren Gruppen. Sie sind Allesfresser, aber pflanzliche Nahrung bevorzugen sie. Hausratten haben auch Feinde. Zu denen gehören der Hund, die Katze, der Marder und die Schleiereule. In Europa gibt es drei Fellfarben: schwarz bis dunkelschiefergrau, wildfarben mit grauer Unterseite und wildfarben mit weißer Unterseite. In Mitteleuropa leben meist schwarze Hausratten und im Mittelmeerraum mehr wildfarbene.

Wissenswertes:

Haus- und Wanderratten sind die einzigen beiden Rattenarten mit 6 Paar Zitzen. Wie man aus der oberen Tabelle erfährt, sind Hausratten in Deutschland fast ausgerottet. Doch seit den 90ern tauchen die Nager immer häufiger in großen Städten entlang des Rheins und Mains auf. Bevorzugte Reviere sind Binnenhäfen, Getreidemühlen und -silos. Wissenschaftler gehen davon aus, dass Hausratten in Deutschland inzwischen wieder häufiger vorkommen als vermutet.